

Elternbrief 9
14.03.25

Informationen aus der Grundschule

Liebe Eltern,
zu Beginn des Wochenendes kommen hier ein paar wichtige Informationen aus der Schule.

Krankheitslage

Die Situation hat sich verbessert, ist aber auch noch nicht wieder im guten Bereich.

Wenn Kolleg*innen derzeit erkranken, dann fallen sie zumeist für mindestens eine Woche, oftmals auch länger aus, da viele von ihnen an Influenza erkrankt sind und diese Erkrankung leider langwieriger ist.

Zusätzlich haben wir einen hohen Krankenstand bei den Erzieherinnen. Dort gibt es drei Langzeit-Erkrankte, über deren Rückkehr wir noch nichts sagen können. Dieses ist schwer auszugleichen, da von unseren 6 Erzieherinnen zurzeit nur drei vor Ort sind. Wir überbrücken diese Ausfälle im Nachmittagsbereich mit Kursleiter*innen und Lehramtsstudent*innen, die unterstützend mithelfen. Sie werden gesehen haben, dass Frau Brückner ebenfalls unterstützt, indem sie den Kursstart übernimmt. Das hat den großen Vorteil, dass sie für Sie täglich ansprechbar ist, wenn es Fragen oder Probleme zu oder mit Kursen gibt.

An einigen Tagen unterstützen auch immer mal wieder Lehrkräfte in der Mittagszeit mit, so dass eine zuverlässige Aufsicht und ein geregelter Ablauf gesichert sind.

Auch im Vormittagsbereich sind in den entsprechenden Stammgruppen, in denen die Erzieherinnen fehlen, vermehrt zusätzliche Fachlehrkräfte mit eingebunden, um auch dort einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Grundsätzlich ist es aber in Krankheitsfällen so, dass die erkrankte Lehrkraft durch eine Vertretungskraft ersetzt wird. Dieses können sowohl ein/e Fachlehrer*in sowie eine Erzieherin sein, die nach Möglichkeit mit den Kindern an den entsprechenden Themen weiterarbeitet. Sie sind aber **nicht** für die Nachbereitung des Unterrichts zuständig. Dieses übernimmt die erkrankte Lehrkraft nach ihrer Genesung.

Wir wünschen allen kranken Kolleg*innen auf diesem Wege gute Besserung und hoffen, dass wir sie bald wieder bei uns begrüßen dürfen.

Mittagessen

Seit zwei Wochen kommen immer mal wieder Nachfragen Ihrerseits zu den neuen Regeln beim Mittagessen. Die jetzigen Regeln gab es bereits vor Corona. Sie mussten nun nach und nach wieder eingeführt werden. Dieses stellte, nach der Erweiterung der Schule, zunächst eine große Herausforderung dar. Nachdem sich die Abläufe des Essenholens nach langem Ausprobieren mehrerer Verfahren nun gut und zufriedenstellend eingespielt haben, konnten unsere Erzieherinnen das „Finetuning“ bei den Essensregeln nach und nach einführen und einüben.

Im ersten Schritt wurden kurz vor Weihnachten die „Leisewächter“ eingeführt und zum Halbjahr bekamen die Kinder zunächst feste Sitzplätze zugeteilt. Nachdem die Kinder so gelernt haben, sich etwas ruhiger zu verhalten, sind nun im letzten Schritt noch die Holzscheiben auf den Tischen dazugekommen. Diese dienen als Verwarnung, wenn Kinder quer durch den Essensraum schreien, aus der Essensschlange heraus über die Tische brüllen oder mit dem Essen werfen. Der „Leisedienst“ dient dazu, dafür zu sorgen, dass dieses alles nicht geschieht und geht auch zu den Erzieherinnen, wenn sie der Meinung sind, dass bei einem Tisch eine der zwei Holzscheiben weggenommen werden müsste. Die Erzieherinnen entscheiden dann, ob dieses geschieht oder nicht. Sollte es so sein, dass an einem Tisch beide Holzscheiben weggenommen werden müssten, müssten diese Kinder als Konsequenz fünf Verhaltensregeln des Mittagessens abschreiben. Dieses ist aber bis jetzt noch nie

vorgekommen. Am eigenen Tisch dürfen sich die Kinder während des Essens untereinander selbstverständlich unterhalten. Es geht nur darum, dass eine gewisse Ruhe und kein Gebrüll in der Aula stattfindet und sich Kinder auch auf das Essen konzentrieren können. Sobald alle Kinder ihr Mittagessen bekommen haben, stellen sich auch die „Leisewächter“ an und holen ihr Essen.

Bis zu den Osterferien bleibt zunächst noch die Regelung mit den festen Plätzen und den Holzscheiben. Nach den Osterferien gibt es wieder freie Platzwahl, aber das System der Holzscheiben bleibt bestehen. Sollte es dann wieder unruhiger und lauter werden, behalten sich die Erzieherinnen vor, die festen Sitzplätze vorübergehend wieder einzuführen. Wichtig ist noch zu wissen, dass Ihre Kinder immer rechtzeitig im Vorfeld von den Erzieherinnen über Veränderungen der Essensregeln informiert werden.

Sollten Sie Fragen zum Ablauf des Mittagessens haben oder sich den jetzigen Ablauf nicht vorstellen können, möchten wir Sie herzlich einladen, einfach mal zum Probeessen zu kommen. Dafür melden Sie sich bitte zwei Tage vorher bei Nina Manganiello (nina.manganiello@cjd-bs.de) an.

Kastanienfest und Tombola

Am Dienstag fand das Treffen des Festkomitees statt, um das bevorstehende Kastanienfest am Samstag, 10.05.25 zu planen. Es wird wieder viele schöne und spannende Spiele und Attraktionen geben – wir freuen uns auf ein tolles Event mit Ihnen, Ihren Kindern, Familien, Großeltern und Freunden 😊. Vielen Dank im Voraus an das Festkomitee.

Auch den Bücherflohmarkt, der von den Giraffen betreut wird, wird es wieder geben. Sollten Sie jetzt bereits Bücher haben, die noch gut erhalten sind, Ihre Kinder aber nicht mehr lesen, können Sie diese Bücher gerne für den Flohmarkt spenden. Spenden werden nach den Osterferien ab 22.04.25 in der Bücherei entgegengenommen. Vielen Dank im Voraus 😊.

Das Büchereiteam bittet um Ihre Mithilfe für die Tombola auf dem Kastanienfest. In den vergangenen Jahren wurden hier jeweils 1500 Lose verkauft und Preise dafür im Vorfeld besorgt. Mit Hinblick auf die Nachhaltigkeit wird die Anzahl der Lose auf 500 Stück reduziert werden, dafür sollen die Preise etwas wertvoller sein. Sollten Sie die Möglichkeit haben, für unsere Tombola Preise zu spenden, würde sich das Bücherei- Team sehr freuen. Auch diese Spenden können ab 22.04.25 in der Bücherei abgegeben werden.

Mitarbeitervollversammlung

Am Dienstag, den 25.03.25, findet unsere alljährliche CJD interne Mitarbeitervollversammlung statt. Da diese bereits um 14.00h beginnt und alle Mitarbeiter*innen die Möglichkeit bekommen müssen, daran teilzunehmen, möchten wir Sie bitten, Ihr Kind nach Möglichkeit bis dahin abzuholen. Sollten Sie das nicht einrichten können, sind Ihre Kinder aber auf alle Fälle bis 16.00h durch externe Kursleiter*innen und mich betreut. **Kurse finden nicht statt.** An diesem Tag gibt es einen kleinen Imbiss auf die Hand.

Ich möchte mich an dieser Stelle, auch im Namen des gesamten Teams, bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis, gerade in den letzten Wochen herzlich bedanken.

Liebe Grüße,

Ihre
Ulrike Elsner
Schulleiterin

